

# FREIES DENKEN

HUMANISMUS: DAMIT DAS LEBEN GELINGT.

## Leitkultur Humanismus!

Liebe Leserinnen und Leser des Freien Denkens, im Sauerland, an dessen Rand ich wohne, gerät die Welt aus den Fugen. Frauen schießen den Vogel ab und hängen sich die schweren Ketten des Schützenkönigs um. Und nun drängen auch noch Muslime in unser altehrwürdiges Schützenwesen. Glaube – Sitte – Heimat bröckeln.

Die „deutsche Leitkultur“, die unser cleverer Sauerländer Friedrich Merz vor 15 Jahren von Zuwanderern anerkannt haben wollte, sollte in erster Linie eine christliche Leitkultur sein. So sieht das auch die CSU in ihrem Grundsatzprogramm (2007):

„Die CSU bekennt sich zur deutschen Kulturnation. Ihre Sprache, Geschichte, Traditionen und die christlich-abendländischen Werte bilden die deutsche Leitkultur.“

Damals bekam Merz von den Republikanern Beifall. Heute laufen verängstigte Bürger Pegida nach, die den Untergang des „christlichen Abendlandes“ durch massenhafte Zuwanderung „glaubenskämpferischer“ Muslime beschwört. Hitler behauptete vor über 70 Jahren, das „christliche Abendland“ werde vor Stalingrad verteidigt. Sein „christliches Abendland“ war geprägt von der Abschaffung vieler Menschenrechte, von der Verfolgung politischer Gegner, von der systematischen Ermordung von Juden, von Romas, von „unwertem Leben“.

## Nächstenliebe liegt in unserer Natur

Im christlichen Abendland fanden zahlreiche Religionskriege zwischen Anhängern des einen Christengottes statt, mit Millionen Toten. Denken wir nur an den 30-jährigen Krieg, die Verfolgung der Hussiten oder der Hugenotten in Frankreich. Judenverfolgung und Pogrome zogen sich über die Jahrhunderte. Was sind die „christlich-abendländischen Werte“ heute? Nächstenliebe und Menschenrechte wurden nicht von den Christen

erfunden, auch wenn sich heute viele Christen für beides stark machen. Der Begriff Leitkultur stammt eigentlich von Bassam Tibi, international anerkannter deutscher Professor syrischer Herkunft. Zur gleichen Zeit wie Merz definierte der Politologe als Werte für eine erwünschte Leitkultur: „Demokratie, Laizismus, Aufklärung, Menschenrechte und Zivilgesellschaft.“ Im April dieses Jahres hat eine Gruppe um den Münsteraner Islam-Professor Dr. Mouhanad Khorchide und den ZDF-Journalisten Abdul-Ahmad Rashid das Muslimische Forum Deutschlands gegründet

[www.muslimisches-forum-deutschland.de](http://www.muslimisches-forum-deutschland.de)

Das Forum tritt ein für einen humanistischen Islam. Wir wünschen dem Forum viel Erfolg in der Auseinandersetzung mit rückwärtsgewandten oder gar islamistischen Kräften unter den Muslimen. So wie es unter Christen humanistisch gesinnte Menschen gibt, die sich für eine menschenwürdiges Leben für Alle hier auf Erden einsetzen, so gibt es solche Kräfte auch bei Muslimen. Die verbindende Leitkultur für diese Menschen und für uns kann nur heißen: Humanismus!

## Liebe Leserinnen und Leser,

unterstützen Sie Ihren/unseren Verband bei der Verbreitung humanistischer Auffassungen und humanistischen Lebens. Wir wollen ein menschenwürdiges Leben nicht nur für die Menschen in unserem Land, sondern weltweit, und natürlich auch für die, die vor Krieg, Vertreibung und Elend, manchmal auch vor religiöser Verfolgung bei uns Zuflucht suchen.

Das Präsidium unseres Landesverbandes wünscht Ihnen eine gute Zeit bis zum Ende dieses Jahres, frohe Festtage und dann einen guten Start in 2016!

Mit besten humanistischen Grüßen,  
Erwin Kress, Präsident











der Hauptstadt Dhaka in seiner Wohnung mit Macheten zerhackt wurde.

Bild: Getty Images



Niloy Neel, von islamischen Fanatikern abgeschlachtet

Trotz vieler Massenproteste im Land und internationale Appelle scheut sich die Regierung, die Mörder systematisch zu suchen und hinter Schloss und Riegel zu bringen. Auch die deutsche Botschaft in Dhaka hat bei der Regierung gegen diesen blutigen Terror protestiert und verlangt, dass die Täter zur Rechenschaft gezogen werden müssen. Manche der Blogger konnten sich inzwischen außer Landes retten, so Ahmed Nadir, der auf einer Geschäftsreise nach Europa Asyl suchen musste. In diesseits-online

berichtete er über seinen Fall und die Hintergründe.



Nachzulesen unter: <http://bit.ly/1APsO0t>

Dem 30-jährigen Blogger Asif Mohiuddin gelang 2014 Ausreise mit Hilfe der Hamburger Stiftung für politisch Verfolgte, nachdem er im Januar 2013 von fanatischen Islamisten mit 53 Messerstichen lebensbedrohlich verletzt worden war. Inzwischen hat ein weiterer Blogger dank eines Stipendiums durch den HVD Bayern und einer Spende von Amnesty für den Aufenthalt seiner Frau Zuucht in Deutschland gefunden. Zusammen mit der Internationalen Ethischen und Humanistischen Union (IHEU) und vielen anderen Kräften müssen noch viele andere Blogger in ihrer Forderung nach Gerechtigkeit unterstützt und den Macheten der Islamisten entrissen werden.

Wenn Sie die Rettung von Bloggern aus Bangladesch unterstützen wollen, können Sie online spenden unter:

<http://bit.ly/1LGdOht>

Oder durch Überweisung auf das Konto des Humanistischen Hilfswerk:

**Bank für Sozialwirtschaft**

**IBAN: DE35 700 205 000 008 848 900**

**BIC: BFSWDE33MUE**

### Präsidiumsmitglieder beim Symposium "Turm der Sinne" in Fürth

Seit Jahren wird vom Nürnberger "Turm der Sinne" im Herbst eine große Tagung veranstaltet. Dabei stellen namhafte Wissenschaftler Erkenntnisse über das menschliche Gehirn auch für Laien verständlich dar. In diesem Jahr über "Gehirn zwischen Liebe und Krieg" – Menschlichkeit in Zeiten der Neurowissenschaften.

Das Symposium erfreut sich zunehmender Beliebtheit und musste vom 9.-11 Oktober erstmals in Fürth stattfinden, weil in Nürnberg kein ausreichend großer Raum für die 700 Teilnehmer zu bekommen war. Unter den Teilnehmern des Symposiums waren in diesem Jahr auch Humanisten aus NRW, so Ralf Osenberg aus unserem Präsidium und unser Vizepräsident Heiko Heckes. Neben den Vorträgen blieb genügend Zeit, um sich auch mit Humanisten aus anderen Landesverbänden auszutauschen. Das

Bild zeigt Heiko Heckes mit Humanisten aus Bayern und Niedersachsen. Für Nürnbergreisende sehr zu empfehlen: turmdersinne - ein interaktives Hands-on-Museum zum Erleben, Staunen und Begreifen. [www.turmdersinne.de](http://www.turmdersinne.de)

## Mein Wille geschehe – Mein Ende gehört mir!

Der Tod ist uns gewiss, aber was davor kommt, kann schrecklich sein. Viele medizinische Errungenschaften begrüßen wir, weil sie unser Leben verlängern oder verbessern. Doch können sie auch zur Qual werden, wenn sie Leid und Siechtum unnötig verlängern.

Dagegen kann man sich zur Wehr setzen mit einer guten Patientenverfügung und der Bevollmächtigung vertrauter Menschen. Viele Menschen möchten auch die Möglichkeit haben, ihr Leben mit professioneller Hilfe selbst zu beenden, wann sie es für richtig halten. Seit Anfang des Jahres waren Vertreter unseres Verbandes in vielen Städten bei Veranstaltungen und Podiumsdiskussionen zum Thema Patientenverfügung und Sterbehilfe unterwegs: in Gelsenkirchen, Düsseldorf, Bochum, Dortmund, Duisburg, Siegen, Wuppertal.



Die Psychologin Eva-Maria Rellecke klärte über Patientenverfügung auf, Erwin Kress über unsere Haltung zum selbstbestimmten Sterben. Mit vielen Bundestagsabgeordneten, Ärzten, Hospizhelfern und Theologen diskutierte er die Absicht, im Bundestag gegen den Willen der Bevölkerung die Möglichkeiten zur Suizidhilfe drastisch einzuschränken. In Duisburg unterstützte unsere

Ortsgruppe vor kurzem eine Ausstellung des Projektes *Letzte Hilfe* ([www.letzte-hilfe.de](http://www.letzte-hilfe.de)). In diesem Rahmen hörten 70 Menschen einen Vortrag des Arztes und „Sterbehelfers“ Uwe-Christian Arnold und 30 Menschen ließen sich von Eva-Maria Rellecke über Patientenverfügungen aufklären. Auch wenn Kanzlerin Merkel das den Kirchen versprochene Verbot organisierter Suizidhilfe durchsetzt, sind die Menschen doch zunehmend entschlossen, über ihr Ende selbst zu entscheiden. Wer Hilfe wünscht bei der Erstellung von Patientenverfügungen und Vollmachten, ist herzlich eingeladen, sich mit unserem Landesbüro in Verbindung zu setzen.



„Wir Ärzte sollten uns dem Patientenwillen verpflichtet fühlen – nicht jahrhundertealten Vorurteilen gegen den Suizid“  
**Uwe-Christian Arnold, Arzt und Sterbehelfer**

## Termine

**Humanistische Totengedenkfeier Dortmund 22.11.15, 11 Uhr**  
 Trauerhalle des Dortmunder Hauptfriedhofes  
 Am Gottesacker 25, 44143 Dortmund  
 Festrede und Rezitationen: Heiko Heckes, Adelheid Wich,  
 Thomas Oppermann, Jens Hebebrand  
 Musik: Cello Quartett der Musikschule Dortmund

**Humanistische Totengedenkfeier Wuppertal, 22.11.15, 11 Uhr**  
 Friedhofshalle Lohsiepen, Wuppertal Ronsdorf  
 Musik: Katy Sedna

**Humanistisches Forum Duisburg: 24.11.15, 18 Uhr**  
 „Die Bedeutung der Musik am Beispiel von Humanistischen Feiern.“ Das Gemeinschaftsstiftende des Singens von Liedern wird im Vordergrund stehen.  
 Johannerstr. 32, 47053 Duisburg

**Klausurtagung HVD NRW 11.12. - 12. 12.15, 16 Uhr**

### **Humanistische Arbeit in NRW in der Zukunft**

Das Programm ist zu beziehen über die Landesgeschäftsstelle. Dort ist auch eine Anmeldung bis zum 30.11. erforderlich.  
 Tagungsort: Bildungsstätte „neues Alter“ Hattingen-Welper

**Humanistisches Forum Duisburg: 15.12.15, 18 Uhr**

Helmut Becker-Behn und Heiko Heckes: „Dürfen Humanisten (ein vielleicht etwas anderes) Weihnachten feiern?“  
 Johannerstr. 32, 47053 Duisburg

**Humanistischer Mittwoch, 16.12.15, 19 Uhr**

Geschichten und Märchen von schalkhafter Weisheit  
 André Wülfing wird mit humorvollen und nachdenklichen Geschichten den *Humanistischen Mittwoch* für das Jahr 2015 abschließen. Eintritt frei!  
 Fritz-Henßler Haus Dortmund, Geschwister-Scholl-Str. 33-37

## Einladung

### Humanistisches Winterfest 19.12.15, 15 Uhr

Zum Jahresausklang lädt das Landespräsidium zu besinnlichen Stunden mit Kaffee und Kuchen ein.

Anmeldung erwünscht unter:

[mail@hvd-nrw.de](mailto:mail@hvd-nrw.de) oder 0231-527248

Landesgeschäftsstelle K pferstr. 1, 44135 Dortmund

### Die Jugendfeiern 2016 finden statt:



- 30. April 2016 in Bielefeld
- 07. Mai 2016 in Köln
- 08. Mai 2016 in Wuppertal
- 29. Mai 2016 in Oberhausen
- 11. Juni 2016 in Dortmund

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

### Weitere Informationen und Anmeldung unter:



0231-5861570



[jugendfeier@hvd-nrw.de](mailto:jugendfeier@hvd-nrw.de)  
[www.jugendfeier.hvd-nrw.de](http://www.jugendfeier.hvd-nrw.de)

## Der Landesverband gratuliert herzlich



### Aus den Ortsgemeinschaften

#### Bielefeld

- 14.11. Gerda Br cher, 84
- 19.01. Ingrid Oldag, 76

#### Bochum

- 11.01. Rudolf Fröhlich, 80
- 27.01. Hildegard Goertz, 86

#### Do-H rde/Höchstes

- 14.01. Doris Albrecht, 76
- 23.01. Elli Bartel, 99

#### Do-Oespel

- 04.11. Berta Groben, 91
- 01.01. Anita Wolloscheck, 83
- 31.01. Dieter Sander, 75

#### Do-Südwest

- 10.11. Edith Niemeier, 89
- 02.01. Julius Junker, 86

#### Dortmund-Mitte

- 09.11. Karla Frese, 81
- 10.11. Günter Link, 75
- 22.11. Dr. Friedhelm B cker, 71

- 01.12. Manfred Schmidt, 85
- 16.12. Herma Gottschalk, 103

- 31.01. Ursula T lle-Hamburger, 77

#### Gladbeck/Bottrop

- 01.11. Wilfried Hallai, 86
- 31.01. Klaus Kessler, 73

#### Heessen

- 23.11. Anni Niel nder, 76

#### Köln

- 04.11. Elfriede Kohnert, 95
- 22.01. Heinz Grube, 90

#### L denscheid

- 06.01. Ingrid Klehm, 81

#### Oer-Erkenschwick

- 16.12. Anita K hnrich, 80

#### Witten

- 17.11. Marie-Luise B hmer, 80

#### Wuppertal

- 29.11. Klaus Diedrichs, 73
- 04.12. Dr. Dietrich Holle, 77
- 06.12. Anna Hardt, 93
- 05.01. Manfred Halbach, 73
- 17.01. Gerhard Hasenclever, 81

#### Einzelmitglieder

##### Witten

- 02.11. Anna-Luise B nig, 93

##### Bochum

- 20.11. Alfred Winkler, 79

##### Oberhausen

- 27.11. Erich Meinike, 86

##### Bochum

- 27.12. Hilde Eichholz, 96

#### D sseldorf

- 04.12. Else Böhringer, 100

#### Krefeld

- 08.12. Jutta Anders, 87

#### Herdecke

- 22.12. Else Sprawe, 96

#### Fr ndenberg

- 18.12. Herbert Tilch, 73

#### Ahaus

- 22.12. Helga Tilch, 96

#### Witten

- 26.12. Elfriede Schlossmacher, 91

#### Rotenburg

- 01.01. Bettina Scheffer, 74

#### Witten

- 08.01. Herlinde Overhoff, 85

#### V hl

- 08.01. Inge Wrage, 84

#### Witten

- 20.01. Edgar Koci, 93

#### Herne

- 22.01. Peter Henning, 73

#### Witten

- 27.01. Hans Overhoff, 85



## mpressum

FREIES DENKEN | ISSN 0947-3432

Herausgeber: Humanistischer Verband NRW

Landesbüro | K pferstra e 1 | 44135 Dortmund

Tel. 0231.527248 | Fax 0231.572072

E-Mail: [mail@hvd-nrw.de](mailto:mail@hvd-nrw.de)

Verantwortlich: Erwin Kress

Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht der Meinung der Redaktion und/oder des HVD NRW entsprechen.